

Hartöl Plus

Charakteristik

Hoch strapazierfähiges Naturöl.





- ✓ wirkt tiefenimprägnierend
- ✓ härtet die Oberfläche von innen
- ✓ offenerporiger, dampfdurchlässiger Schutz gegen Wasser und Schmutz
- ✓ schöne Anfeuerung der Holzmaserung

Anwendungsgebiete

Für alle stark beanspruchten Holzflächen im Innenbereich wie Treppen, Möbel, Arbeitsplatten, Holzdecken im Badbereich, Decken- und Wandvertäfelungen sowie zur Renovierung von Holzfußböden, Holzpflaster und Industrieparkett.

Geeignet für alle Weich- und Hartholzarten sowie exotische Nutzhölzer, massiv oder furniert.

Verarbeitung/Applikation

		
Auftragsmethoden:	Rollen	Streichen
Auftragsmenge (g/m ²):	80	60
Ergiebigkeit (m ² /Liter):	10	15
		
Auftragsmethoden:	Becher	Ballen
Ø Spritzdüse (mm):	1,8	-
Spritzdruck (bar):	2,5 - 3,0	-
Auftragsmenge (g/m ²):	80	40
Ergiebigkeit (m ² /Liter):	10	20

Technische Daten

Verarbeitungsviskosität: gebrauchsfertig

Dichte (g/cm³) ~ 0,881

Trocknung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

überarbeitbar: 12-24 Stunden

stapelfähig: 2-3 Tage

Reinigung

Sofort nach Gebrauch Werkzeuge mit CLOURETHAN®-Verdünnung oder Terpentinersatz reinigen.

Lagerung/Entsorgung

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Reste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen). Eintrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 3 Jahre

Sicherheitshinweise

Spritzen nur in wasserberieselten Kabinen. Spritzstaubniederschläge regelmäßig entsorgen, um eine Spritzstaubentzündung zu vermeiden.

In Spritzkabinen nicht gemeinsam mit Nitrolacken verarbeiten (Gefahr der Selbstentzündung von Nitrolack-Rückständen).

Benutzte Lappen wegen möglicher Selbstentzündungsgefahr mit Wasser tränken und entsorgen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich.

Prüfnormen

DIN EN 71, Teil 3 (für Spielzeug geeignet)

DIN 53160 (speichel- und schweißecht)

Bestellhinweise

Artikel-Nr.: 758.00000

VERARBEITUNG

Vorbereitung:

Die zu beschichtende Holzoberfläche muss absolut trocken, schmutz-, öl-, fett- und schleifstaubfrei sein. Auf gerbsäure- und farbstoffhaltigen Hölzern sind Probestriche zu empfehlen.

Verarbeitung:

(Objekttemperatur > 15 °C, Holzfeuchte 8-12 %)

Holzschliff je nach Anwendungsbereich mit Körnung 150 (Fußböden) bis Körnung 220 (Möbel).

Vor Gebrauch gut schütteln oder aufrühren.

Schleifen und Ölauftrag immer in Strukturrichtung des Holzes durchführen.

Dünn und gleichmäßig auftragen, um gute kratzfeste Überzüge zu erhalten.

Auftrag je nach Beanspruchung und Saugfähigkeit des Holzes wiederholen. Pro Tag jeweils nur einen Auftrag vornehmen.

Applikationsmethoden:

- a) Auftrag mit Ballen (Baumwoll-Lappen):
Öl dünn, aber nicht zu mager, kräftig einreiben.
- b) Auftrag mit Spritzpistole oder Pinsel:
Nach 20-30 Minuten nicht in das Holz eingedrungenes Öl (Überschuss) mit einem nicht fasernden Tuch rückstandsfrei abnehmen oder mit einer Poliermaschine einpolieren, bis die Fläche trocken ist.
- c) Auftrag mit Rolle (für Fußböden):
Öl mit Mohair-Rolle (4mm Flor) auftragen.
Nach 15-30 Minuten nicht eingedrungenes Öl mit in den Abzieher eingespannten Lappen oder einem Flächenspachtel abziehen. Anschließend mit Polierpad oder Filzpad einpadden und nach Trocknungszeit von 12-24 Stunden Auftrag wiederholen.

Es darf bei allen Auftragsmethoden grundsätzlich kein Öl mehr auf der Fläche sichtbar stehen bleiben!

Trocknung:

(bei 20 °C und 50% rel. Luftfeuchte)

Trocknungszeit 12-24 Stunden bis zum nächsten Auftrag.
Glätteschliff mit Körnung 240-320.

Besondere Hinweise:

Während der Verarbeitung und Trocknung gut lüften.

Vorsicht bei der Innenbeschichtung von Schränken und Schubladen. Durch mangelnden Sauerstoff- und Lichtzutritt kann eine Trocknungsverzögerung auftreten, die sich in einer Geruchsbelästigung in Form von langanhaltendem Leinölgeruch äußert.

Für die farbige Gestaltung von Fußböden kann Hartöl Plus in Kombination mit UHB Universal-Holzbeize oder CLOUCOLOR-Beize verwendet werden (siehe Systeminformation „Beizen von Fußböden“).

Abschlussbeschichtung

Nach sorgfältigem Glätteschliff (Körnung 240-320) mit CLOU Hartöl Plus oder CLOU Hartwachs-Öl überziehen.

Bei Fußböden ist nach dem abschließenden Padden keine weitere Bearbeitung erforderlich.

Die Endbeschichtung ist nach 2-3 Tagen begehbar. Voll belastbar ist die Fläche nach 8-10 Tagen und darf in dieser Zeit auch noch nicht mit Wasser in Berührung kommen. Je länger die Flächen in den ersten Tagen geschont werden, um so länger ist die Haltbarkeit des Bodens. Nach 12-14 Tagen können Teppiche aufgelegt werden.

Pflegehinweise

Nachbehandlung je nach Beanspruchung.

Für die Pflege die Pflegeanweisungen beachten.

Technische Information

Stand September 2015

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf.

durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Unsere Produkte sind für professionelle Verarbeiter hergestellt, die über ein fundiertes Wissen bzgl. der Verarbeitung von Lacken, Lasuren und Beizen verfügen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Die jeweils neueste Version unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter www.clou.de.